



18.10.2012 | Nr. 450/12

## **Hans-Jörn Arp: Reduzierter Mehrwertsteuersatz muss bleiben!**

Wie gering die Fachexpertise der GRÜNEN im Bereich des Hotelgewerbes ist, beweist die heutige Pressemitteilung von Finanzministerin Heinold! Anders lässt es sich nicht erklären, dass die Dänenampel über den Bundesrat die Reduzierung des Mehrwertsteuersatzes kippen will. Eine Rücknahme hätte für alle Hotel- und Herbergsbetriebe in Schleswig-Holstein schwerwiegende Folgen!“, warnte der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion, Hans-Jörn Arp.

Die Senkung der Umsatzsteuer für das Beherbergungsgewerbe sei ein wichtiges Konjunkturprogramm für den Tourismus in Schleswig-Holstein gewesen. Viele Unternehmer im Hotel- und Beherbergungswesen – gerade an der Westküste – hätten die finanzielle Chance für neue Investitionen genutzt, die sich heute nicht mehr ohne gravierende Folgen umkehren ließen.

Hans-Jörn Arp forderte daher Wirtschaftsminister Reinhard Meyer auf, endlich Farbe zu bekennen und den Irrweg der Dänenampel zu stoppen. „Als Präsident des Tourismusverbandes haben Sie sich aktiv für die Reduzierung des Mehrwertsteuersatzes eingesetzt. Bitte klären Sie doch Ihre Kabinettskollegen auf, welche katastrophalen Folgen seine Rücknahme für unser Urlaubsland Schleswig-Holstein hätte!“, so Arp.